

# Pressegespräch des Oberbürgermeisters

14. November 2023, 11 Uhr, Ratssaal im Rathaus Dessau

## Programm und Projekte der Stadt Dessau-Roßlau

### 14. Januar 2024

#### Gemeinsamer Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau und des Gymnasiums Philanthropinum

Anlässlich des 250-jährigen Gründungsjubiläums des Philanthropinums Dessau findet der Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Gymnasium Philanthropinum statt. Zu diesem Anlass werden am 14. Januar 2024 um 16.30 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau der 2023 aufgenommene „Philan-Song“ sowie die Festschrift präsentiert, die zum Jubiläum der Schule entsteht. Ein Festvortrag führt in das Jubiläumsjahr ein.

### Januar - Dezember 2024

#### Lesereihe „Pflanzschule der Menschheit“

An ausgewählten Orten, die zum Teil engen Bezug zum Philanthropinum besitzen, werden im Laufe des Jubiläumsjahres Autoren und Texte aus dem Kontext der historischen Schule durch namhafte Personen aus Politik, Kirche, Kultur und Medien vorgestellt. Die Veranstaltungen finden im Monatsrhythmus statt.

Der Auftakt der Lesereihe wird am **16. Januar 2024** in der Aula des Gymnasiums Philanthropinum gesetzt. Zur nachhaltigen Wahrnehmung der Veranstaltungsreihe wird die Zusammenarbeit bzw. mediale Begleitung durch entsprechende Medien angestrebt.

Im Rahmen des Projektes STADTLesen wird es zusätzlich zu den zwölf regulären Lesungen der Reihe „Pflanzschule der Menschheit“ ein „Spezial“ geben, das als unterhaltsames Angebot ebenfalls das Jubiläum des Philanthropinum zum Inhalt hat.

### 18. - 27. April 2024 sowie 16. - 30. September 2024

#### Ausstellungsreihe „UnArtig“ des Anhaltischen Kunstvereins Dessau e.V.

In der Kunsthalle des Anhaltischen Kunstvereins e.V. findet aus Anlass des Jubiläums des Philanthropinums eine Ausstellungsreihe im Rahmen des Schulprojekts „UnArtig“ statt.

Der erste Teil der Präsentation wird am 18. April eröffnet und steht unter dem Motto „EinBlick“. Präsentiert werden Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie von Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgänge des Philanthropinums Dessau.

Der zweite Teil unter dem Motto „Wege-Spuren-Augenblicke“ zeigt ein Potpourri an Schülerarbeiten, welche die 250-jährige Geschichte des Philanthropinums reflektieren.



## 10. August 2024

### „Kinder-Schauspiele“

#### Gartenreichtag im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

In Korrespondenz mit dem UNESCO-Welterbe Dessau-Wörlitz (Reformwerk der Aufklärung) gestalten die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und die Stadt Dessau-Roßlau den Gartenreichtag im Georgium Dessau. Als Referenz zum Jubiläum des Philanthropinums soll dabei eine zeitgemäße Adaption der „Kinder-Schauspiele“ des Philanthropinum-Lehrers August von Rode gezeigt werden. Neben seiner berühmten Beschreibung der Wörlitzer Anlagen hinterließ von Rode auch einen Band mit Theaterstücken, die moralische Ideale anschaulich in Szenen aus dem bürgerlichen Familienleben seiner Zeit übersetzen. Der Gartenreichtag bietet einen guten Anlass, eine Aufführung durch Kinder und Jugendliche erarbeiten zu lassen und zu präsentieren. Als professioneller Partner für die Inszenierung ist der Burgtheater Roßlau e. V. angefragt.

## 11. September 2024

### „Johann Bernhard Basedow und sein Elementarwerk“

Aus Anlass des 300. Geburtstages von Johann Bernhard Basedow, dem Gründer des Philanthropinums in Dessau und Autor des 1774 erschienenen „Elementarwerks“, wird eine Festveranstaltung ausgerichtet. In einem Vortrag wird dabei an Leben und Werk, aber auch an die zeitgenössische Wirkung des Pädagogen erinnert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Erwachsenenbildung der Evangelischen Landeskirche Anhalts statt.

## 15. - 22. September 2024

### Festwoche zum Jubiläumsjahr

#### 15. September 2024 - „25. Dessauer City-RUN“

Der Verein Anhalt Sport e. V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Dessau-Roßlau, dem 1. LAC Dessau e. V. sowie dem Stadtsportbund Dessau zur 25. Auflage des City-RUNs ein. Ca. 400 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum beteiligen sich an der sportlichen Veranstaltung.

#### 16. September 2024 - Vernissage „UnArtig“ des Anhaltischen Kunstvereins e.V.

Der zweite Teil des Ausstellungs-Diptychons in der Reihe „UnArtig“, der an diesem Tag eröffnet wird, steht unter dem Motto „250 Jahre Philan – Wege-Spuren-Augenblicke“ und präsentiert Arbeiten, die von Schülerinnen und Schülern unter professioneller Anleitung gestaltet wurden.

#### 17. September 2024 - „Jugend goes Weill“

im Alten Theater

Schüler und Schüler des Philanthropinums sind alljährlich in das Programm des Dessauer Kurt-Weill-Festes eingebunden. Beispiele für diese fruchtbare Zusammenarbeit werden im Rahmen der Festwoche zu einem eigenen Programm zusammengefügt und präsentiert.



**Dessau**  
**Roßlau**

#### Bankverbindung: Verwendungszweck: Philan250

Stadt Dessau-Roßlau  
Stadtparkasse Dessau  
IBAN DE62 8005 3572 0030 0050 00  
BIC NOLADE21DES  
Volksbank Dessau-Anhalt eG  
IBAN DE82 8009 3574 0001 1390 70  
BIC GENODEF1DS1

Förderverein „Freunde des Gymnasiums Philanthropinum zu Dessau e.V.“  
Stadtparkasse Dessau  
IBAN DE96800535720030003515  
BIC NOLADE21DES

## 18. September 2024 - Festakt im Anhaltischen Theater

Der Festakt findet als Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 250-jährigen Jubiläum des Philanthropinums um 19 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau im Beisein des Staatsministers und Ministers für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt Rainer Robra statt. Der Minister ist zugleich Schirmherr des Festjahres. Der Festvortrag wird gehalten von Prof. Dr. Andreas Pečar, der an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg als Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit lehrt.

Zur Uraufführung gelangt das Oratorium zum 1774 erschienenen „Elementarwerk“ von Johann Bernhard Basedow, das der Komponist Christoph Reuter und der Autor Andreas Hillger unter dem Titel „Ein Vorrath der besten Erkenntnisse“ als Auftragswerk für den Schulchor „Die Fürstsingers“ des Philanthropinums und die Anhaltische Philharmonie schreiben.

## 19. September 2024 - Podiumsdiskussion

Im Rahmen des bundesweiten Programms „Jugend debattiert“, an dem sich das Philanthropinum beteiligt, werden Schülerinnen und Schüler eine Podiumsdiskussion mit Landespolitikern aus Sachsen-Anhalt bestreiten. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Philan lebt Demokratie“.

## 20. September 2024 - Schülerball „Overdressed“ in der Aula des Gymnasiums Philanthropinum

## 21. September 2024 - Drehbergfest

Das Schulfest auf dem Drehberg bei Vockerode, das auf ein historisches Vorbild aus der Gründungszeit des Philanthropinums zurückgeht, hat sich als öffentlichkeitswirksame Veranstaltung etabliert. In diesem Jahr findet das Fest, das traditionell im Umfeld des Geburtstages von Fürstin Luise von Anhalt-Dessau gefeiert wird, im Rahmen der Festwoche statt.

## 22. September 2024 - Brunch mit Musik Dachterrasse SPUK (alternativ Cafe „Lily“)

## **1. September - 1. Dezember 2024**

### **Anhaltische Gemäldegalerie Dessau (Schloss Georgium)**

### **Ausstellung „Bilder der Unschuld. Kinderporträts von Barock bis Biedermeier“**

Die Entstehung unserer modernen Gesellschaft war mit einer fundamentalen Neubewertung der Kindheit als eigenständige, gegenüber dem Erwachsenenendasein abgegrenzte Lebensphase verbunden. Dieses neue Bild der Kindheit zog unweigerlich auch ein neues Kinderbild nach sich. Kinder werden in der Epoche der Aufklärung immer seltener in der Rolle kleiner Erwachsener präsentiert, auf denen bereits alle Hoffnungen von Dynastie und Familienverband lasten. Das neue Bild der Kindheit als Entwicklungsphase eigenen Rechts, in welcher die unbeschwerte und freie Bildung eines jungen Menschen erfolgen sollte, spiegelt sich in neuartigen Porträts wider. In ihnen steht die soziale Rolle weniger im Vordergrund als die selbständige Persönlichkeit, die in demonstrativer Natürlichkeit den Betrachter emotional ansprechen soll.

Das neuartige Kinderbildnis entfaltete sich im 18. Jahrhundert zuerst in der englischen Kunst. Folgerichtig galt auch der Dessauer Blick auf den Entwicklungen in dem fortschrittlichen Inselstaat, und ein Hofmaler wie Friedrich August Tischbein nutzte bewusst die in England erprobten Bildformeln für seine Kinderporträts der fürstlichen Familie.



**Dessau**  
**Roßlau**

#### **Bankverbindung: Verwendungszweck: Philan250**

Stadt Dessau-Roßlau  
Stadtsparkasse Dessau  
IBAN DE62 8005 3572 0030 0050 00  
BIC NOLADE21DES  
Volksbank Dessau-Anhalt eG  
IBAN DE82 8009 3574 0001 1390 70  
BIC GENODEF1DS1

Förderverein „Freunde des Gymnasiums Philanthropinum zu Dessau e.V.“  
Stadtsparkasse Dessau  
IBAN DE96800535720030003515  
BIC NOLADE21DES

In der Darstellung dieser Entwicklung spannt die Ausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie den Bogen von niederländischen Meistern des Barock – darunter Anthonis van Dyck, welcher für die Entwicklung des englischen Porträts maßgeblich war – bis hin zu Malern aus der Zeit des Biedermeier wie Wilhelm von Schadow und Franz Krüger. Die Erzählung des bahnbrechenden Wandels im Kinderbildnis der Aufklärungszeit ist so eingebettet in ein Epochenpanorama, welches nicht zuletzt durch den Charme der meisterhaft dargestellten Kinder bezaubert.

## **26. September - 31. Dezember 2024**

**Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau)**

**Ausstellung „Philanthropinum – Stammutter aller Guten Schulen“**

Die historisch weitreichende und bis heute spürbare pädagogische und publizistische Wirkung des Dessauer Philanthropinums soll in einer großen Ausstellung unter Federführung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau gewürdigt werden. Sie wird im Sonderausstellungsbereich des Museums für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau gezeigt, eine Begleitpublikation ist geplant.

Zudem wird vom 28. bis zum 30. November 2024 eine Tagung unter dem Titel „Wert der Sprache. Bildungsdebatten des 18. Jahrhunderts“ stattfinden, welche die Ausstellung flankiert. Geplant sind 15 Vorträge/Beiträge, die sich sowohl an ein Fachpublikum wenden als auch die breite Öffentlichkeit ansprechen werden. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Jessica Ammer (Universität Bonn), Helmut Glück (Universität Bamberg) und Stefan Rhein (Lutherstadt Wittenberg). Auch hierfür ist ein Tagungsband vorgesehen.

Kooperationspartner des Stadtarchivs Dessau-Roßlau bei der Vorbereitung der Ausstellung sind die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die Hochschule Anhalt, die Kulturstiftung Dessau-Roßlau, das Museum für Stadtgeschichte und das Gymnasium Philanthropinum.

Geplant ist – abhängig von den verfügbaren Mitteln – einzelne Exponate mit Augmented-Reality-Technologie zu animieren und mit Zusatz-Informationen auszustatten. Die Technik erlaubt animierte Interaktionen, die mit Hilfe eines Smartphones oder Tablets abgerufen werden können.

Als anschauliche Ergänzung zur Ausstellung soll ein Animationsfilm entstehen, der die Ästhetik der Lehrmittel und der Wirkungszeit des Philanthropinums spielerisch aufnimmt und in eine zeitgemäße Ästhetik übersetzt. Der Film kann auf unterschiedlichen Ausspielungswegen genutzt und im Social-Media-Marketing ebenso wie bei Veranstaltungen im Jubiläumsjahr genutzt werden.



**Dessau**  
**Roßlau**

### **Bankverbindung: Verwendungszweck: Philan250**

Stadt Dessau-Roßlau  
Stadtsparkasse Dessau  
IBAN DE62 8005 3572 0030 0050 00  
BIC NOLADE21DES  
Volksbank Dessau-Anhalt eG  
IBAN DE82 8009 3574 0001 1390 70  
BIC GENODEF1DS1

Förderverein „Freunde des Gymnasiums Philanthropinum zu Dessau e.V.“  
Stadtsparkasse Dessau  
IBAN DE96800535720030003515  
BIC NOLADE21DES

**Dezember 2024 ff.**  
**Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau)**  
**Denklehrzimmer „Wolke's Cloud“**

Mit seinem „Denklehrzimmer“ entwarf Basedows Stellvertreter Christian Heinrich Wolke, der von 1778 bis 1784 als Rektor des Dessauer Philanthropinums tätig war, einen utopischen (und von Daniel Chodowiecki im Bild realisierten) Wissenskosmos für Kinder. Obwohl dieser Lernort mit seinen Modellen und Bildern, seinen Schubfächern und Guckkästen als enzyklopädischer Schauplatz im Philanthropinum nie Gestalt annahm, könnte er nun neu definiert und spielerisch erweitert werden. Als digitaler – und daher theoretisch unbegrenzter – Raum soll er von den Lernenden und Lehrenden selbst befüllt und erweitert werden, ein realer Zugang zu diesem Archiv könnte in der Schule und/oder im Museum für Stadtgeschichte entstehen. Die zeitgemäße Entsprechung zu dem historischen Entwurf des „Denklehrzimmers“, die unter dem naheliegenden Arbeitstitel „Wolke's Cloud“ firmiert, soll zum Ende des Jubiläumsjahres als „öffentlicher“ Raum etabliert werden und danach allen Interessenten zugänglich sein – wobei auch Angebote zur Inklusion sowie zu den philanthropischen Ansätzen der religiösen wie kulturellen Toleranz unterbreitet werden. Die „Cloud“ könnte zudem eine Überleitung zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum 2025/2026 darstellen, weil darin gestalterische Experimente des Vorkurses nachvollzogen werden – und weil eine Didaktik des Digitalen die mediale Avantgarde fortschreibt.

**27. Dezember 2024**  
**Wissenschaftliche Bibliothek**  
**Festveranstaltung zum Gründungstag des Philanthropinums**  
alternativ **Tag der offenen Baustelle**

Das heute als Wissenschaftliche Bibliothek genutzte und derzeit noch in Sanierung befindliche Stadtpalais, das der „Alte Dessauer“ ursprünglich für seinen Sohn Dietrich von Anhalt-Dessau erbauen ließ, beherbergte von 1777 bis 1793 das Philanthropinum. Der Gründungstag der Schule, die am 27. Dezember 1774 ihren Betrieb aufnahm, soll zum Abschluss des Festjahres an diesem authentischen Ort gewürdigt werden.



**Dessau**  
**Roßlau**

**Bankverbindung: Verwendungszweck: Philan250**

Stadt Dessau-Roßlau  
Stadtsparkasse Dessau  
IBAN DE62 8005 3572 0030 0050 00  
BIC NOLADE21DES  
Volksbank Dessau-Anhalt eG  
IBAN DE82 8009 3574 0001 1390 70  
BIC GENODEF1DS1

Förderverein „Freunde des Gymnasiums Philanthropinum  
zu Dessau e.V.“  
Stadtsparkasse Dessau  
IBAN DE96800535720030003515  
BIC NOLADE21DES